
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 13 Duisburg/Essen, den 18. November 2015 Seite 741 Nr. 138

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Ordnung für die Eignungsprüfung für das Fach Sport
in den Bachelor-Studiengängen
mit der Lehramtsoption Grundschule, Haupt-/Real- und Gesamtschule,
Gymnasium/Gesamtschule sowie Berufskolleg
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 17. November 2015**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 49 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.9.2014 (GV. NRW. S. 547) sowie des § 11 Abs. 7 Satz 3 des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12.5.2009 (GV. NRW. S. 308) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung für die Eignungsprüfung für das Fach Sport in den Bachelorstudiengängen mit der Lehramtsoption Grundschule, Haupt-/ Real- und Gesamtschule, Gymnasium/Gesamtschule sowie Berufskolleg vom 20.06.2011 (Verkündungsblatt Jg. 9, 2011, S. 327 / Nr. 62), zuletzt geändert durch die Änderungsordnung vom 23.11.2011 (VBl. Jg. 9, 2011 S. 783 / Nr. 108), wird wie folgt geändert:

1. In **§ 1 Abs. 3** wird „mindestens 11 Punkte“ ersetzt durch „mindestens 10 Punkte“.
2. **§ 2 Abs. 5** wird wie folgt neu gefasst:
„Bescheinigungen anderer Universitäten über die Eignung zum Studium für das Fach Sport werden grundsätzlich anerkannt.“
3. In **§ 5 Abs. 1** werden nach den Wörtern „Leichtathletik, Turnen“ die Wörter „, Gymnastik/Tanz“ eingefügt.
4. **§ 5 Abs. 1 S. 2** wird gestrichen.
5. In **§ 5** wird ein neuer Abs. 3 mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:
„Macht eine Bewerberin oder ein Bewerber durch die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger Behinderung oder chronischer Erkrankung nicht in der Lage ist, an der Eignungsprüfung in der vorgesehenen Form oder in dem vorgesehenen Umfang teilzunehmen, gestattet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses der Bewerberin oder dem Bewerber auf Antrag, gleichwertige Leistungen in einer anderen Form zu erbringen.“

6. **§ 9 Abs. 2** wird wie folgt neu gefasst:

„Die Begrenzung der Gültigkeitsdauer für Bewerberinnen oder Bewerber, die einen Dienst nach § 58b Soldatengesetz oder Bundesfreiwilligendienstgesetz erfüllen, verlängert sich nach Vorlage von entsprechenden Nachweisen höchstens um den Zeitraum des abgeleisteten Dienstes.“

7. Die bisherigen **Anlagen 1 bis 4 Leistungsanforderungen** werden ersetzt durch die als Anlage zu dieser Änderungsordnung beigefügten Anlagen 1 und 2.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Bildungswissenschaften vom 14.10.2015.

Duisburg und Essen, den 17. November 2015

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler
In Vertretung

Frank Tuguntke

Anlage 1

Leistungsanforderungen und Bewertungsgrundsätze für den Bachelor-Studiengang Grundschule für das Fach Sport

Schwimmen

100 m Schwimmen

davon die ersten 50 m Brustschwimmen und die zweiten 50 m Kraulschwimmen

Zeitlimit: Frauen: 2:20 min, Männer 2:10 min

Anforderungen:

Brustschwimmen: Regelgerechte Bewegungsausführung der Arm- und Beinbewegungen in Anlehnung an die gültigen Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

Kraulschwimmen: Rhythmische Integration der Atmung in den Gesamtbewegungsablauf mit Ausatmung ins Wasser.

Turnen

fließend geturnte Bewegungsverbinding bestehend aus:

Aufschwingen in den Handstand - abschwingen, Rolle vorwärts, Strecksprung mit 1/2 Drehung, Rolle rückwärts, Rad.

Anforderungen:

Handstand: gestreckter Körper, kontrolliertes Rücksenken in die Schrittstellung

Rolle vorwärts: Streckung der Beine

Rolle rückwärts: symmetrisches Stützen der Hände, mit Streckung der Arme und deutlichem Freiwerden des Kopfes und der Schulter vom Boden

Rad: gestreckter Körper (Hüftstreckung), durch die Senkrechte geturnt

Ausdauer

2.000 m Lauf

Zeitlimit: Frauen 11:00 min, Männer 9:00 min

Kraft

Beidarmiger Medizinballwurf (2 kg) aus der Schritt- oder Frontalstellung. Drei Versuche. Übertreten der Abwurfline bedeutet Fehlversuch.

Mindestweite: Frauen 6,50 m, Männer 9,50 m

Koordination

Bewegungsaufgabe zur Rhythmisierung.

Anforderungen:

- Angemessene Arm-/Beinkoordination (Kopplungsfähigkeit).
- Rhythmusfähigkeit muss erkennbar sein (Bewegen im Takt).

Gewünschte Technikriterien bzw. Schrittkombinationen werden durch Lernkarten bzw. Bewegungsbeschreibungen oder Lernvideos vorgegeben.

Spiel

Die Überprüfung der Spielfähigkeit bezieht sich auf das Sportspiel „Zonenball“.

Beim Zonenball versucht ein Team einen Ball durch geschicktes Zuwerfen in der gegnerischen Endzone zu fangen und abzulegen.

Die Überprüfung umfasst folgende Anforderungen:

- Individualtaktische Handlungsfähigkeit z. B. Antizipation und Spielkreativität.
- Gruppen- und teamtaktische Handlungsfähigkeit z. B. Anbieten und Freilaufen, Umschalten von Angriff auf Abwehr, Aufstellung.

Anlage 2

Leistungsanforderungen und Bewertungsgrundsätze für den Bachelor-Studiengang Haupt-, Real- und Gesamtschule, Gymnasium/Gesamtschule sowie Berufskolleg für das Fach Sport

Schwimmen

100 m Schwimmen

davon die ersten 50 m Brustschwimmen und die zweiten 50 m Kraulschwimmen

Zeitlimit: Frauen: 2:10 min, Männer 2:00 min

Anforderungen:

Brustschwimmen: Regelgerechte Bewegungsausführung der Arm- und Beinbewegungen in Anlehnung an die gültigen Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.

Kraulschwimmen: Rhythmische Integration der Atmung in den Gesamtbewegungsablauf mit Ausatmung ins Wasser.

Turnen

fließend geturnte Bewegungsverbinding bestehend aus:

Aufschwingen in den Handstand - abschwingen, Rolle vorwärts, Strecksprung mit 1/2 Drehung, Rolle rückwärts, Rad.

Anforderungen:

Handstand: gestreckter Körper, kontrolliertes Rücksenken in die Schrittstellung

Rolle vorwärts: Streckung der Beine

Rolle rückwärts: symmetrisches Stützen der Hände, mit Streckung der Arme und deutlichem Freiwerden des Kopfes und der Schulter vom Boden

Rad: gestreckter Körper (Hüftstreckung), durch die Senkrechte geturnt

Ausdauer

2.000 m Lauf

Zeitlimit: Frauen 11:00 min, Männer 9:00 min

Kraft

Beidarmiger Medizinballwurf (2 kg) aus der Schritt- oder Frontalstellung. Drei Versuche. Übertreten der Abwurflinie bedeutet Fehlversuch.

Mindestweite: Frauen 7,25 m, Männer 10,00 m

Koordination

Bewegungsaufgabe zur Rhythmisierung.

Anforderungen:

- Angemessene Arm-/Beinkoordination (Kopplungsfähigkeit).

- Rhythmusfähigkeit muss erkennbar sein (Bewegen im Takt).

Gewünschte Technikriterien bzw. Schrittkombinationen werden durch Lernkarten bzw. Bewegungsbeschreibungen oder Lernvideos vorgegeben.

Spiel

Die Überprüfung der Spielfähigkeit bezieht sich auf das Sportspiel „Zonenball“.

Beim Zonenball versucht ein Team einen Ball durch geschicktes Zuwerfen in der gegnerischen Endzone zu fangen und abzulegen.

Die Überprüfung umfasst folgende Anforderungen:

- Individualtaktische Handlungsfähigkeit z. B. Antizipation und Spielkreativität.

- Gruppen- und teamtaktische Handlungsfähigkeit z. B. Anbieten und Freilaufen, Umschalten von Angriff auf Abwehr, Aufstellung.

